PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 31. Oktober 2018

Lufthansa und SAP küren Gewinner der „Aviation Blockchain Challenge“

- **Neun Teams von drei Kontinenten präsentierten einer hochkarätigen Experten-Jury innovative Blockchain-Lösungen im Luftfahrt-Kontext**

- **Gewinner in den drei Kategorien sind „Sweetbridge“, „14bis Supply Tracking“ und „500Labs“.**

Für Sie zum Download im Newsroom:

→ **Bilder**
Die Gewinner der Aviation Blockchain Challenge im Lufthansa Aviation Center der Lufthansa Group

Fotograf:
Patrick Kuschfeld

Drohnen, die sich untereinander selbst koordinieren. Private Businessflugzeuge, die ohne Vermittler transparent und schnell gebucht werden können oder verschlüsselte Identitätsnachweise, die während der gesamten Reise die ID-Prüfung beschleunigen. Das sind nur drei der zahlreichen Blockchain-Anwendungen, mit denen die Teams im Finale der „Aviation Blockchain Challenge angetreten sind. Der vom Lufthansa Innovation Hub sowie SAP.iO Foundry veranstaltete Wettbewerb ist der bislang größte seiner Art und verfolgt den Anspruch, konkrete Anwendungsszenarien dezentraler Netzwerke in der Luftfahrt-Industrie aufzutun.

Die neun Finalisten wurden aus insgesamt 312 Einreichungen aus 56 Ländern ausgewählt. Sie sind vergangene Woche nach Frankfurt a. M. gereist, um ihre Lösungen bei der Lufthansa Group einer Experten-Jury sowie mehreren hundert Vertretern der Lufthansa Group Innovation-Community zu präsentieren.

„Alle Finalisten haben zentrale Herausforderungen der Luftfahrtindustrie adressiert und das zugrundeliegende Unternehmensproblem systematisch validiert. Bei der Entscheidung war uns zunächst das Geschäftsmodell wichtig. Darüber hinaus musste Blockchain die geeignete Basistechnologie für deren Umsetzung sein – nicht umgekehrt,“ so Artiona Bogo, Blockchain Business Development Manager im SAP Innovation Center Network und Jurymitglied.

In der **„Airline Challenge“** hat sich das Team **500Labs** durchgesetzt, das an einer dezentralen Flugdaten-Infrastruktur für die weltweite Flugindustrie arbeitet. Die Technologie ermöglicht in Echtzeit einen sicheren Datenaustausch zwischen allen am Flugbetrieb beteiligten Akteuren, wie Airlines, Flughäfen, Zulieferern und jeglichen Dienstleistern. Dies ermöglicht eine Vielzahl an Blockchain-basierten Funktionen, die den Luftverkehr effizienter machen. Durch die Transparenz könnten beispielsweise „Turn-Around-Zeiten“ der Flugzeuge am Boden beschleunigt werden oder die Auswirkungen von Flugverspätungen, die sich über einen Flugtag hinweg auf alle beteiligten Akteure auswirken, minimiert werden.

Gewinner in der Kategorie **„Traveler Challenge“** ist **Sweetbridge**. Das Startup schafft einen Blockchain-basierten Finanzmarktplatz, auf dem unterschiedliche Finanz- und Treasury-Transaktionen von Factoring bis hin zu kurzfristigen Finanzierungen stattfinden können. Mit der Hilfe von Sweetbridge können Unternehmen,

teilweise gebundenes Kapital operationalisieren und anderweitig einsetzen. Ein spannender Anwendungsfall sind dabei Loyalitäts-Programme. Die Marktplatz-Logik von Sweetbridge kann das Verdienen und Nutzen von Loyalitätspunkten für alle Kunden und Anbieter attraktiver machen.

In der Kategorie **„Supplier Challenge“** wurde **14bis Supply Tracking** ausgezeichnet. Das Startup hat eine Blockchain-basierte Anwendung entwickelt, die die Lieferkette von Flugzeugbauteilen lückenlos und transparent für alle beteiligten Akteure in Echtzeit sichtbar macht. Die proprietäre Technologie ist mit gängigen Industrie-Software-Systemen kompatibel und sorgt entlang der Lieferkette für mehr Transparenz und damit zu höherer Effizienz und Kosteneinsparungen.

„Wir haben weltweit exzellente Teams und interessante Blockchain-Anwendungen in der Luftfahrt kennengelernt und einen tiefgreifenden Austausch zwischen den besten Teams und Experten der Lufthansa und SAP angestoßen, den wir auch nach der Challenge weiter vertiefen werden. Die Aviation Blockchain Challenge ist für alle Beteiligten extrem erfolgreich, so dass der Lufthansa Innovation Hub das Format auf alle Fälle weiterführen wird,“ so Dr. Christian Langer, Vice President Digital Strategy Lufthansa Group und Juryvorsitzender der Challenge.

Die Teams sondieren derzeit konkrete Anwendungsmöglichkeiten mit diversen Fachabteilungen der Lufthansa Group, darunter Miles & More, Lufthansa Technik oder Lufthansa Systems. Zudem bekommen die Gewinner Zugang zum umfassenden SAP-Kundennetzwerk, um ihre Ideen weiterzuentwickeln und zu skalieren.

Media Relations
Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 2999
lufthansa-group@dlh.de

http://newsroom.lufthansagroup.com/
Follow us on Twitter: @lufthansaNews

Lufthansa Innovation Hub
Christina Walke
christina@lh-innovationhub.com